

LiCo Energy Metals durchteuft auf Teledyne zahlreiche Kobaltzonen mit kommerziellen Gehalten, die den zuvor veröffentlichten Ergebnissen von Glencore Bucke ähneln

03.01.2018 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 3. Januar 2017 - [LiCo Energy Metals Inc.](#) (das Unternehmen oder LiCo) (TSX-V: LIC, OTCQB: WCTXF) freut sich, die Analyseergebnisse der Diamantbohrlöcher TE17-02 und TE17-03, die im Kobaltkonzessionsgebiet Teledyne absolviert wurden, bekannt zu geben. Teledyne befindet sich 6 Kilometer nordöstlich von Cobalt, Ontario.

Im Folgenden sind die bedeutendsten Ergebnisse der aktuellen Bohrkernuntersuchungen zusammengefasst.

- TE17-02: 0,95 % Co auf 1,9 m von 143,0 bis 144,9 m, einschließlich 2,58 % Co auf 0,60 m von 144,30 bis 144,90 m

- TE17-02: 0,59 % Co auf 3,9 m von 156,0 bis 159,9 m, einschließlich 2,22 % Co auf 0,60 m von 156,6 bis 157,2 m

Im Herbst 2017 hat das Unternehmen im Kobaltkonzessionsgebiet Teledyne 11 Diamantbohrlöcher über insgesamt 2.200 Meter absolviert. Die Bohrungen haben die Kobaltmineralisierung im Konzessionsgebiet bestätigt; sie entspricht den historischen gemeldeten Gehalten und Mächtigkeiten.

Wie in der Pressemeldung des Unternehmens vom 30. November 2017 berichtet wurde, hat LiCo vor Kurzem sein Diamantbohrprogramm in seinen Konzessionsgebieten Teledyne und Glencore abgeschlossen, wobei es insgesamt 32 Diamantbohrlöcher über 4.100 m absolviert hat. Diese Explorationsarbeiten erfüllen die Verpflichtungen gemäß seiner Flow-Through-Finanzierung sowie die vertraglichen Verpflichtungen gemäß der Vereinbarung mit [Glencore plc](#) (LSE: GLEN) aus Baar (Schweiz) über den Erwerb des Konzessionsgebiets Glencore Bucke. Das Bohrprogramm hat die Kobaltmineralisierung in beiden Konzessionsgebieten insgesamt bestätigt und erweitert. Die Ergebnisse entsprechen den historischen Gehalten und Mächtigkeiten in diesem Kobaltbergbaucamp. Wie bereits mitgeteilt, wurde in jedem der Bohrlöcher, die das Unternehmen protokolliert hat, sichtbare Mineralisierung der für das Kobaltbergbaulager typischen Art vermerkt.

Die Ergebnisse der Diamantbohrlöcher TE17-02 und TE17-03 sind in der nachfolgenden Tabelle 1 zusammengefasst.

Tabelle 1: Zusammenfassung der Diamantbohrergebnisse

Diamantbohrloch	(bis t-bohrm)	(m)	Kern-Co länge(%) (m)	Ag (ppm)	Cu (ppm)	Zn (ppm)	Pb (ppm)
TE17-0142	2	5144,92,4	0,76	1,6	202	35	10
inkl.	143	144,91,9	0,95	1,8	234	36	10
inkl.	144	3144,90,6	2,58	1,5	140	39	12
TE17-0152	2	161 9	0,34	1,1	203	262	29
inkl.	152	154,22,2	0,26	1	101	239	38
inkl.	156	159,93,9	0,59	1,6	377	445	41
inkl.	156	157,81,8	0,90	2,3	228	924	79
inkl.	156	6157,20,6	2,22	5,4	590	2705	226
TE17-0128	3	5129,51	0,11	3,1	183	28	26
TE17-0152	3	4155,73,3	0,09	1,2	13	22	5
TE17-0155	3	1155,70,6	0,22	1,7	23	14	8

Hinweis: Die in Tabelle 1 angeführten Abschnitte stellen Kernlängen und nicht wahre Mächtigkeiten dar.

Tim Fernback, President und CEO von LiCo, sagte dazu: Die Entdeckung von Kobaltmineralisierung mit durchweg kommerziellen Gehalten von 0,50 % und mehr ist eine aufregende Entwicklung für unser Team. Umso erfreulicher sind die erweiterten Zonen mit mehr als 2,0 % Kobalt in demselben Bohrkern. Wir sehen dem Eingang der ausstehenden Bohrkernergebnisse aus dem Analyselabor mit Spannung entgegen, um bestätigen zu können, dass in unseren Kobaltkonzessionsgebieten Glencore Bucke und Teledyne durchweg dieselbe Kobaltmineralisierung vorliegt.

QA/QC-Programm

LiCo Energy Metals Inc. hat ein Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll-(QA/QC) -Programm für die Bohrprogramme in den Konzessionsgebieten Glencore Bucke und Teledyne durchgeführt.

Der Diamantbohrkern wurde protokolliert und anschließend mit einer Säge halbiert, wobei eine Hälfte in eine gekennzeichnete Tüte und die andere Hälfte zur Aufbewahrung in einem sicheren Lager in eine Kernkiste gegeben wurde. Alle 20 Proben wurde der Charge entweder eine Standard- oder eine Leerprobe hinzugefügt. Alle Proben wurden zu Activation Laboratories in Ancaster, Ontario verbracht. Jede Probe wird grob zerkleinert und eine Teilprobe von 250 Gramm wird für die Analyse pulverisiert. Anschließend werden 0,25 Gramm der Probe einem nahezu vollständigen Aufschluss mit vier Säuren unterzogen und dann anhand des ICP-Verfahrens analysiert. Die Qualitätskontrolle für den Aufschluss umfasst 14 % jeder Charge, 5 Leerproben von sämtlichen Reagenzien, 10 Eigenkontrollen, 10 Probenduplikate und 8 zertifizierte Referenzmaterialien. Um die Qualität im Bereich des instrumentellen Drifts sicherzustellen, wird im Zuge der Instrumentenanalyse auch eine Qualitätskontrolle an 13 % der Charge durchgeführt. Sollten die Werte für Cu, Pb, Zn und Co über der Nachweisgrenze liegen, wird eine Natriumperoxidfusion gefolgt von einer Säurelösung und abschließendem ICP-OES-Verfahren durchgeführt. Bei Ag-Werten über der Nachweisgrenze wird ein Vier-Säuren-Aufschluss mit anschließendem ICP-OES-Verfahren absolviert.

Qualifizierter Sachverständiger

Die Konzessionsgebiete Teledyne und Glencore Bucke werden von Joerg Kleinboeck, P.Geo. (dem qualifizierten Sachverständigen von LiCo) gemanagt und von Dwayne Melrose, Director und Vorsitzender des technischen Beirats von LiCo, beaufsichtigt.

Das gesamte Bohrprogramm wurde als Teil der von LiCo durchgeführten Flow-Through-Finanzierung und der entsprechenden Arbeitsverpflichtungen für das Konzessionsgebiet Teledyne durchgeführt.
[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/41965/LiCo NR TE17-02 Jan 3 2018](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/41965/LiCo_NR_TE17-02_Jan_3_2018)

Final_DEPRcom.001.jpeg

Über LiCo Energy Metals: <https://licoenergymetals.com/>

[LiCo Energy Metals Inc.](#) ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen, das eine Primärkotierung an der TSX Venture Exchange hat. Das Unternehmen legt seinen Schwerpunkt auf die Exploration von hochwertigen Metallen, die für die Herstellung von Lithiumionenbatterien unabdingbar sind.

Kobaltprojekt Glencore Bucke bei Cobalt (Ontario):

Das Unternehmen hat eine Grundstückskaufvereinbarung unterzeichnet, um 100 % der Anteile am Konzessionsgebiet Glencore Bucke von der Glencore Canada Corporation (einem Tochterunternehmen von [Glencore plc](#)) zu übernehmen. Das Konzessionsgebiet liegt im Gemeindegebiet von Bucke, 6 Kilometer ost-nordöstlich von Cobalt (Ontario), und ist mit einer sogenannten Back-in-Klausel, Fördergebühren und einer Abnahmevereinbarung belegt. Aus strategischer Sicht erstreckt sich das Konzessionsgebiet Glencore Bucke über eine Fläche von 16,2 Hektar und verläuft entlang der Westgrenze des von LiCo betriebenen Kobaltprojekts Teledyne. Das Konzessionsgebiet überlagert die südlichen Ausläufer von Erzgang Nr. 3, aus dem in der Vergangenheit im benachbarten Konzessionsgebiet Cobalt Contact, das sich nördlich des Konzessionsgebiets Glencore Bucke befindet, Erze abgebaut wurden. Im Rahmen der 1981 im Konzessionsgebiet Glencore Bucke niedergebrachten Diamantbohrungen wurden zwei Mineralisierungszonen mit einer Länge von jeweils 150 m bzw. 70 m abgegrenzt.

Kobaltprojekt Teledyne in Ontario:

Das Unternehmen hat die Option, sämtliche Rechte am Projekt Teledyne unweit von Cobalt (Ontario) zu erwerben, das mit einer Lizenzgebühr belegt ist. Das Konzessionsgebiet grenzt an die südlichen und westlichen Abgrenzungen von Claims, in denen sich der Bergbaubetrieb Agaunico befand. Von 1905 bis 1961 wurden im Bergbaubetrieb Agaunico insgesamt 4.350.000 Pfund Kobalt und 980.000 Unzen Silber gefördert. Ein beträchtlicher Anteil des im Bergbaubetrieb Agaunico geförderten Kobalts wurde entlang von Strukturen abgebaut, die sich in südlicher Richtung bis in Konzessionsgebiete erstreckten, die derzeit von LiCo Energy Metals in Option gehalten werden.

Lithiumprojekt Purickuta in Chile:

Das Projekt Purickuta befindet sich im Salar de Atacama, einer 3.000 km² großen Salzwüste, die etwa 100 km lang und 80 km breit ist. Hier findet etwa 37 % der weltweiten Lithiumproduktion statt. Der Salar beherbergt äußerst hochgradiges Lithium (1.840 mg/l) und Kalium (22.630 mg/l) und befindet sich in der Nähe von Stromversorgungseinrichtungen, Arbeitskräften, Kommunikations- und Transporteinrichtungen sowie anderen Infrastruktureinrichtungen. Das Konzessionsgebiet ist von einer bestehenden Abbaukonzession im Besitz von Sociedad Química y Minera (SQM) umschlossen und nur wenige Kilometer vom Konzessionsgebiet von CORFO, der chilenischen Agentur für wirtschaftliche Entwicklung, das an SQM und Albemarle Rockwood [Lithium Corp.](#) verpachtet ist, entfernt. Diese beiden Unternehmen produzieren jedes Jahr gemeinsam über 62.000 Tonnen Lithiumkarbonatäquivalent und zeichnen für 100 % der aktuellen chilenischen Lithiumproduktion verantwortlich. Aufgrund seiner einzigartigen Eigenschaften kann das Lithiumkarbonat aus dem Salar de Atacama einfacher und günstiger produziert werden als in ähnlichen Projekten in anderen Teilen der Welt.

Purickuta ist keine große Explorationskonzession, sondern eine Abbaukonzession von kleinerem Format. Dadurch wird man das Projekt schneller in Produktion nehmen können, sobald eine gemessene Reserve abgegrenzt werden kann. Aktuell behält sich die chilenische Regierung das Eigentum an Lithium - unabhängig von anderen Mineralien - vor; die Lithiumproduktion kann deshalb nur nach Erhalt eines speziellen Lithiumbetriebsvertrags (CEOL) erfolgen. LiCo und seine Partner müssen daher in Zukunft einen Produktionsvertrag mit CORFO aushandeln und gleichzeitig eine Machbarkeitsstudie anfertigen lassen. Chile, dessen Lithiumressourcen zu den reichsten Vorkommen der Welt gehören, geht die Erschließung dieser Reserven nun gezielt durch die Verabschiedung neuer Richtlinien an (Reuters, 2. Januar 2017).

Lithiumprojekt Dixie Valley in Nevada:

Das Unternehmen hat die Option auf den Erwerb von 100 % der Anteile an einem ausgedehnten Lithiumexplorationsprojekt beim Humboldt Salt Marsh in Dixie Valley (Nevada), das mit einer NSR-Lizenzgebühr von 3 % belegt ist. Die geologische Beschaffenheit und das Vorkommen von Lithium in

aktiven geothermalen Flüssigkeiten und Oberflächensalzen bei Dixie Valley haben Ähnlichkeit mit den Eigenschaften von produzierenden Lithiumsole-Lagerstätten im Clayton Valley (Nevada) und in Südamerika.

Lithiumprojekt Black Rock Desert in Nevada:

Das Unternehmen hat ein Optionsabkommen unterzeichnet, dem zufolge das Unternehmen eine ungeteilte 70-% Beteiligung am Lithiumprojekt Black Rock Desert erwerben kann, das einer NSR-Lizenzgebühr in Höhe von 3 % unterliegt. Das Projekt befindet sich im Südwesten der Black Rock Desert in Washoe County (Nevada).

Das Unternehmen plant in den kommenden Monaten Explorationsprogramme in einigen seiner Konzessionsgebiete. Der technische Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Joerg Kleinboeck, P.Ge., einem unabhängigen geologischen Berater, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der kanadischen Vorschrift NI 43-101, geprüft und genehmigt.

Für das Board of Directors:

Tim Fernback
President & CEO

1220-789 West Pender St
Vancouver BC V6C 1H2
Tel: (236) 521-0207
LiCoEnergyMetals.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, zu denen unter anderem auch Kommentare hinsichtlich zukünftiger Ereignisse und Umstände zählen, die mit verschiedenen Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Abgesehen von Aussagen über historische Tatsachen stellen Kommentare, die sich auf das Ressourcenpotenzial, bevorstehende Arbeitsprogramme, geologische Interpretationen, den Erhalt und die Sicherung von Titeln an Mineralkonzessionsgebieten, die Verfügbarkeit von Finanzierungen etc. beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen dar. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen jedoch keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von diesen Aussagen abweichen. Die allgemeinen Wirtschaftsbedingungen sind Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich tatsächliche Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/359761--LiCo-Energy-Metals-durchteuft-auf-Teledyne-zahlreiche-Kobaltzonen-mit-kommerziellen-Gehalten-die-den-zuvor-ve>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).